

## Stripsenjochhaus (1577 m)

Kaisergebirge | Alpenverein



Das große Stripsenjochhaus ist Ausgangspunkt für leichte Wanderungen und auch schwierige Klettertouren. Hervorzuheben ist auch seine herrliche Lage am Stripsenjoch. Die Hütte ist komfortabel und bietet einen kostenpflichtigen Gepäcktransport für Übernachtungsgäste an.

**Anfahrt:** A8 München-Salzburg bis Bernau, oder Grabenstätt. Dann über Marquartstein nach Kössen. Hierher auch über die Inntalautobahn bis Ausfahrt Niederndorf, dann nach Kössen. Von Kössen in Richtung St. Johann in Tirol bis Griesenau und auf der Mautstraße zur Griesener Alm im Kaiserbachtal.

**Ausgangspunkt:** Griesner Alm (989 m). Oder auch Griesenau (727m), oder Kufstein (500m).

**Anstieg:** Der kürzeste und damit bequemste Anstieg führt von der Griesner Alm (989 m) in nur 1,5 Stunden mit guter Markierung zum Stripsenjochhaus. Von der Griesenau (3 Stunden) und von Kufstein (4,5 Stunden) sind die Anstiege wesentlich länger.

**Moeglichkeiten:** Bergsteigen, Klettern

**Beliebte Touren:** Ellmauer Halt, 2344 m

Predigtstuhl, 2115 m

[Stripsenkopf](#), 1809 m, Gehzeit: 01:00

Totenkirchl, 2193 m, Gehzeit: 04:00

**Hüttendaten:** Stripsenjochhaus des ÖAV, Sektion Kufstein, Schlafplätze Zimmerlager/Betten: 50; Matratzenlager: 130; im Winterraum: 4 (Schlüssel bei Ihrer AV-Sektion). Bewirtschaftet nur in der Sommersaison: Mitte Mai bis Mitte Oktober.

**Kontakt:** Telefon Privat: +436644321790, Telefon Hütte: +436643559094 - Internet: [stripsenjoch.at](http://stripsenjoch.at)

**Wissenswertes:** Gleich hinter dem Stripsenjochhaus steht an einem aussichtsreichen Hügel das sog. Tavonaro-Kreuz. Seinen Namen erhielt dieses kunstvoll gestaltete Kreuz von Johann Tavonaro. Er war am Stripsenjochhaus Hüttenwirt und ein begeisterter Bergsteiger. Der Predigtstuhl Hauptgipfel wurde von Tavonaro als Erster bestiegen. Das Kreuz am Stripsenjoch errichtete er allerdings als Dank wegen seiner über hundert Gipfeltouren zum Totenkirchl.

**Karte:** Freytag & Berndt Karte WK 301, 1:50.000; Alpenvereinskarte 8, 1:25.000; Österreichische Karte 91, 1:50.000.